



EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

FLOWER-POWER INSEKTEN IM BLÜTENRAUSCH

4. April 2025 – 1. Februar 2026

Sehr geehrte Medienvertretende,

am Donnerstag, den **3. April 2025, um 11.00 Uhr** laden wir Sie herzlich zur Pressekonferenz der Sonderausstellung »FLOWER-POWER! Insekten im Blütenrausch« in das Museum am UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel ein.

Die Ausstellung entführt im Jubiläumsjahr in die faszinierende Welt der Insekten und Pflanzen. Sie beleuchtet dabei ihre Beziehung zueinander – eine Liaison, die schon seit mindestens 350 Millionen Jahren besteht.

Wieso glänzen einige Käfer nach so vielen Millionen Jahren immer noch so prächtig? Welche Geschichten können uns Blütenpollen erzählen und was hat ein Nasenhaar damit zu tun?

Die Grube Messel ist bekannt für ihre hervorragend erhaltenen Fossilien. Besonders bemerkenswert sind die Funde von Blütenpollen in den Mägen und an den Beinchen von Insekten. Das Forschungsprojekt »Flower-Power« der Universität Wien untersucht genau diese Fossilien und vergleicht die Pollen mit denen von Blüten. So konnten die Forschenden herausfinden, von welchen Blüten die Insekten vor 47 Millionen Jahren naschten.

Auch ganz ohne Mageninhalt lässt sich herausfinden, wer wo seinen Hunger stillte. Fraßspuren auf Blättern helfen dabei. Um sich zu tarnen, sehen manche Insekten gar selbst aus wie ihre Nahrung – Wandelnde Blätter. In der Grube Messel wurde das älteste und bisher einzige fossil erhaltene Wandelnde Blatt weltweit gefunden. Neben dem einzigartigen Fossil können auch seine lebendigen Verwandten in der neuen Ausstellung bestaunt werden.

Weniger unscheinbar ist das rund 50 cm große Modell eines Rosenkäfers, das durch die Sonderausstellung »fliegt«. Mit Blick auf seine schillernden Farben können es die Käfer-Fossilien aus Messel allemal mit ihm aufnehmen. Selbst nach 47 Millionen

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Christoph Degen
Geschäftsführer: Philippe E. Havlik

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden
Amtsgericht Wiesbaden • HRB 8793
Steuer-Nr.040 250 95090
Finanzamt Wiesbaden II
UST.-IdNr. DE248338219
Bank: Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE08 5085 0150 0032 0051 52
BIC: HELADEF1DAS

Kuration

Philippe Havlik und Nils Mosh

Keyvisual zur Ausstellung



Gestaltung: Nikolas Brückmann

Pressebild



Modell eines Rosenkäfers, Foto: Klaus Leitl

In Kooperation mit

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,
h_da Hochschule Darmstadt,
Braukost Messel,
BMBF-Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FEa)

Gefördert durch

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur,
Lipoid-Stiftung

Jahren leuchten diese praktisch wie am ersten Tag. Strukturfarben, die durch Lichtbrechung hervorgerufen werden, sei Dank.

Ein weiteres Highlight der Ausstellung bildet ein Klangklavier, an dem die Besuchenden »Flügelschlag-Töne« von 24 verschiedenen Insekten anspielen können. Denn jedes Insekt macht ein anderes Geräusch beim Fliegen. Der Field Recordist Nils Mosh hat die Klänge aufgenommen und zusammengestellt. Diese Klangdokumente sind von großem Wert für die Erfassung der Biodiversität.

»FLOWER-POWER! Insekten im Blütenrausch« nimmt die Besuchenden mit in die oft übersehene Welt der kleinen Insekten und Pflanzen. Doch einige von ihnen werden in der Ausstellung besonders groß rauskommen...

Ermöglicht wird die Ausstellung durch Leihgaben der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, des Hessischen Landesmuseums Darmstadt, der Landessammlung Rheinland-Pfalz – Naturhistorisches Museum Mainz und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Nur durch die großzügige Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur und der Lipoid-Stiftung war die Umsetzung dieser Ausstellung möglich.

Ein Rahmenprogramm mit u.a. Führungen und einer Filmvorführung runden die Ausstellung zum Jubiläumsjahr ab.

Als Gesprächspartner erwarten Sie

Philipe Havlik, Kurator und Geschäftsführer der Welterbe Grube Messel gGmbH

Prof. Dr. Torsten Wappler, Wissenschaftler und Mitinitiator des Forschungsprojektes „Flower-Power“, Leitung Naturgeschichte, Sammlungsleitung Grube Messel, Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Nils Mosh, Field Recordist, Sounddesigner und Dozent an der Hochschule Darmstadt

Um Anmeldung wird gebeten bis zum **1. April 2025** per Mail an:

wencker@welterbe-grube-messel.de

Die Grube Messel ist ein stillgelegter Ölschiefertagebau und seit 1995 Deutschlands erstes UNESCO Weltnaturerbe. Mit ihren exzellent erhaltenen Fossilien ist sie eine weltweit einzigartige Fundstelle. Sie bietet einen hervorragenden Einblick in ein Ökosystem vor 47 Millionen Jahren. Regelmäßige Forschungsgrabungen der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und des Hessischen Landesmuseums Darmstadt liefern ständig neue Funde und Erkenntnisse, die ganzjährig in Führungen und in der Ausstellung im Museum am UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel erlebbar gemacht werden. Ein Besuch im Bistro rundet das Angebot ab.

Welterbe Grube Messel, Roßdörfer Straße 108, 64409 Messel. Eintritt in die Ausstellung: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. Grubenführungen: ab 10 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. Die Grube kann ausschließlich im Rahmen von geführten Touren betreten werden. Hierbei muss aus bergrechtlichen Gründen festes und flaches Schuhwerk (z.B. Wander- oder Turnschuhe) getragen werden. Öffnungszeiten: 15.03.-15.11.: Mo-So 10-17 Uhr und 16.11.-14.03.: Mi-So 10-17 Uhr (ausgenommen 24.12.-26.12. und 31.12.-01.01.). www.grube-messel.de